

Alle neuen Volvo serienmäßig mit Notrufsystem

Das Notrufsystem Volvo on Call ist mit dem Modelljahr 2019 in allen Fahrzeugen des schwedischen Herstellers, die seit 2015 neu vorgestellt wurden, serienmäßig an Bord. Das sind die Baureihen XC90, V60 und S60 sowie XC60 und XC40. Beim neuen Mittelklasse-Kombi V60, der im Juli auf den Markt kommt, sind erstmals sogar ab Werk die beiden Notrufsysteme Volvo on Call und der seit dem 31. März 2018 für alle neu in die Zulassung kommenden Pkw-Modelle vorgeschriebene e-Call miteinander kombiniert.

Volvo bietet seit 2001 ein Notrufsystem in seinen Fahrzeugen an. Volvo on Call war damals das erste seiner Art in der Automobilbranche und ist seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Funktionen erweitert worden. Beim neuen V60 und allen künftigen Modellen kann der Kunde als Alternative zur Volvo-on-Call-Einsatzzentrale auch die allgemeine Notrufnummer 112 und damit die lokale Rettungsleitstelle als Ziel des Notrufes angeben.

Über den automatischen Notruf hinaus umfasst Volvo on Call eine Vielzahl weiterer Funktionen, so zum Beispiel die Panenhilfe und eine vielseitige Smartphone-App, die viele zusätzliche Konnektivitäts- und Komfortfunktionen ermöglicht. Der Nutzer kann über die App Reiseziele in das Navigationssystem eingeben, Fahrzeuginformationen wie Tankinhalt und Restreichweite abrufen, die optionale Standheizung einschalten, aus der Ferne überprüfen, ob Fenster, Türen und Kofferraum verriegelt sind und das Fahrzeug ver- und entriegeln. Fehlermeldungen, Wartungshinweise oder ein Einbruch werden direkt an das Smartphone übertragen. Zudem ist die App beim Ausfüllen eines Fahrtenbuchs hilfreich, da Kilometerstände und Verbrauchswerte aufgezeichnet werden und in verschiedenen Daten-Formaten per E-Mail zur Verfügung gestellt werden können.

Im Lieferumfang von Volvo on Call ist zudem ein 4G-Modem für eine Internet-Verbindung enthalten. Im XC40 hat Volvo zudem eine neue private Carsharing-Funktion eingeführt. Damit kann der Halter sein Fahrzeug mit Familie, Freunden und Kollegen teilen, ohne den Schlüssel physisch übergeben zu müssen. Stattdessen sendet er dem Gast über Volvo on Call einen digitalen Schlüssel zu und ermöglicht ihm damit den Zugang zum Fahrzeug. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volvo-SUV-Palette (von links): XC60, XC90 und XC40.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo